

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgegeben von
WiWi Sem/Uni Tübingen

11.12.2006

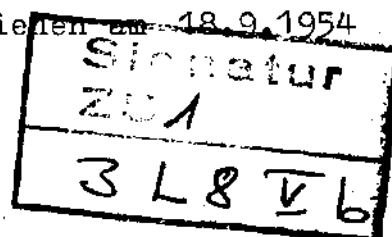


2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/60/6

Erschienen am 18.9.1954



Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken
im 1. Rechnungsvierteljahr 1954

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(4107)V

I n h a l t

	<u>Seite</u>
1. Schaumwein	3
2. Schaumweinähnliche Getränke	5
3. Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung	6
4. West - Berlin	6
5. Übersichten	7

1. Schaumwein

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die im 1. Rechnungsvierteljahr 1954 Schaumwein versteuert haben, ging gegenüber dem Vorvierteljahr um zwei Betriebe auf insgesamt 88 zurück. Auch die regionale Gliederung zeigt nur wenige Abweichungen. Der Schaumweinabsatz lag daher im wesentlichen bei denselben Kellereien wie im abgelaufenen Rechnungsjahr.

Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben ¹⁾

L a n d	Rechnungsjahr		
	1953		1954
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	7	7	7
Bremen	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3	4) 29
Hessen	27	27	
Rheinland-Pfalz	38	37	37
Baden-Württemberg	9	9	9
Bayern	6	6	6
Bundesgebiet	90	90	88

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Die Absatzentwicklung zeigt weiterhin eine steigende Tendenz. Die gegen Versteuerung in den Verkehr gesetzten Mengen beliefen sich auf 3,4 Mill. l/l Flaschen, d.s. 26,2 vH mehr als im 1. Rechnungsvierteljahr 1953. Da auch seinerzeit schon die infolge der Steuersenkung herabgesetzten Schaumweinpreise in Kraft waren, ist die Nachhaltigkeit der Konsumsteigerung besonders beachtlich. Anscheinend spielt neben der nach wie vor guten allgemeinen Wirtschaftsentwicklung hier das psychologische Moment beim Verbraucher eine Rolle, dass Schaumwein bei dem derzeitigen Preisstand den Charakter eines "Luxusgetränkes" z.T. verloren hat. Die saisonalen Absatzschwankungen, die beim Schaumwein besonders ausgeprägt sind, zeigen sich im Vergleich zum Vorvierteljahr in einem Rückgang der versteuerten Mengen um 27,5 vH.

Versteuerter Schaumwein	Rechnungsjahr		
	1953		1954
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
	berechnet in ganzen Flaschen		
inländischer	2 679 589	4 681 049	3 381 125
ausländischer	15 569	11 969	19 133
Zusammen	2 695 158	4 693 016	3 400 258

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen je 1/1 Flasche beliefen sich nach Mitteilung des Fachverbandes¹⁾ auf 5,29 DM im April, 5,39 DM im Mai und 5,35 DM im Juni (einschl. 1 DM Steuer). Sie blieben damit hinter den entsprechenden Durchschnittserlösen des Vorjahreszeitraumes zurück. Die starke Nachfrage nach "Konsumsekt", die im Hinblick auf die Gewinnung neuer, finanziell weniger leistungsfähiger Käuferschichten natürlich erscheint, wird dadurch besonders unterstrichen.

Der gegen Versteuerung dem Verbrauch zugeführte Schaumwein stammt fast ausschliesslich aus der inländischen Produktion. An ausländischem Schaumwein - überwiegend französischer Herkunft - wurden 19 133 1/1 Flaschen versteuert, das sind 59,9 vH mehr als im Vorvierteljahr und 22,9 vH mehr als vor Jahresfrist.

Versteuertes Schaumwein nach Flaschengrößen
(umgerechnet auf ganze Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr					
	1953				1954	
	1. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 / 6	12 974	0,5	9 505	0,2	9 325	0,3
1 / 4	336 326	12,5	543 466	11,6	508 259	14,9
1 / 2	219 701	8,1	286 924	6,1	292 392	8,6
1 / 1	2 099 598	77,9	3 827 755	81,6	2 574 724	75,7
2 / 1	3 478	0,1	4 740	0,1	3 442	0,1
4 / 1	120	0,0	140	0,0	200	0,0
1 1	22 961	0,9	20 488	0,4	11 916	0,4
Zusammen	2 695 158	100	4 693 018	100	3 400 258	100

Die Gliederung des inländischen Absatzes nach Flaschengrößen lässt erkennen, dass mit Beginn der wärmeren Jahreszeit der Absatz von kleineren Flaschen an Bedeutung gewinnt. Auf die 1/4 Flaschen entfielen 14,9 vH und auf die 1/2 Flaschen 8,6 vH der Gesamtmenge gegenüber 11,6 vH bzw. 6,1 vH im Vorvierteljahr. Der Hauptabsatz lag jedoch nach wie vor bei den 1/1 Flaschen (75,7 vH). Andere Flaschengrößen sind wenig gebräuchlich.

Steuerfrei wurden 73 386 1/1 Flaschen Schaumwein für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf abgefertigt, d.s. 2 413 1/1 Flaschen weniger als im Vorvierteljahr, jedoch 10 874 1/1 Flaschen mehr als vor Jahresfrist. Hauptabnahmeländer waren Grossbritannien und die USA. Die ebenfalls steuerfreie Abgabe von

1) Verband deutscher Sektkellereien e.V., Wiesbaden.

Schaumwein an Besatzungsstellen ging auf 68 118 1/1 Flaschen zurück und sank damit auf den niedrigsten Stand seit der Steuer senkung.

2. Schaumweinähnliche Getränke

An der Herstellung und Versteuerung von schaumweinähnlichen Getränken waren in der Berichtszeit nur 40 Betriebe beteiligt gegenüber 43 im Vorvierteljahr und 45 im 1. Rechnungsvierteljahr 1953. Die regionale Gliederung der Herstellungsbetriebe zeigt folgendes Bild:

Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1953		1954
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Schleswig-Holstein und Hamburg	3	4	4
Niedersachsen	12	10	9
Bremen	-	-	-
Nordrhein-Westfalen)	13	13	13
Hessen)			
Rheinland-Pfalz	7	7	6
Baden-Württemberg	3	3	3
Bayern	7	6	5
Bundesgebiet	45	43	40

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Insgesamt wurden von April bis Juni 1954 399 920 1/1 Flaschen schaumweinähnlicher Getränke versteuert. Die Zunahme des Verbrauchs gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres (+ 2 vH) tritt hier nicht so deutlich in Erscheinung wie bei Schaumwein. Bemerkenswert ist ferner, dass die Saisonbewegung des Absatzes, die im Vergleich mit dem Vorvierteljahr zum Ausdruck kommt, diesmal anders verlief als vor Jahresfrist. Während seinerzeit der Absatz um 10 vH zurückging, lag er in der Berichtszeit um 7,5 vH höher als im Vorvierteljahr und wies damit gegenüber dem Absatz von Schaumwein eine gegensätzliche Entwicklung auf. In Verkehr gebracht wurden hauptsächlich 1/1 Flaschen, daneben aber auch 1/2 und 1/4 Flaschen, die im Vergleich zu den Wintermonaten nunmehr wieder stärker in den Vordergrund traten. Das Haupterzeugungsland für schaumweinähnliche Getränke, Niedersachsen, stellte mit 40,4 vH den weitaus grössten Teil. Die Versorgung des Marktes erfolgte ausschliesslich durch die inländische Produktion. Ein- und Ausfuhr von schaumweinähnlichen Getränken sowie eine Abgabe dieser Getränke an Besatzungsstellen lagen nicht vor.

3. Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung

Die Solleinnahmen aus der Besteuerung von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken beliefen sich auf 3,5 Mill.DM und waren damit entsprechend der Mengenentwicklung um 25,4 vH höher als vor Jahresfrist. Die gegenüber dem Vorvierteljahr festzustellende Einnahmenminderung um 27,1 vH ist saisonal bedingt. Von der Gesamtsumme entfielen 3 387 143 DM auf Schaumwein und 79 896 auf schaumweinähnliche Getränke.

Steuersollbeträge

(DM)

	Rechnungsjahr		
	1953		1954
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Schaumwein	2 686 167	4 678 995	3 387 143
schaumweinähnliche Getränke	78 380	74 403	79 896
Zusammen	2 764 547	4 753 398	3 467 039

4. West-Berlin

In West-Berlin wurden in der Berichtszeit von 5 Schaumweinherstellern 26 239 1/1 Flaschen Schaumwein versteuert, d.s. 54,6 vH mehr als vor Jahresfrist. Im Gegensatz zur Entwicklung im Bundesgebiet lag der Absatz auch um 9,8 vH höher als im Vorvierteljahr. Ebenso nahm die Versteuerung von schaumweinähnlichen Getränken zu. 8 Hersteller setzten insgesamt 35 446 1/1 Flaschen in den freien Verkehr gegenüber 31 064 1/1 Flaschen im 1. Rechnungsvierteljahr 1953 und 20 170 1/1 Flaschen im Vorvierteljahr. Die Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung beliefen sich auf insgesamt 33 273 DM, wovon 26 184 DM auf Schaumwein und 7 089 DM auf schaumweinähnliche Getränke entfielen.

Absatz und Steuersollbeträge
im 1. Viertel des Rechnungsjahres 1954

L a n d	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf	an Besatzungs- stellen	
	in ganzen Flaschen gerechnet					DM
a) Schaumwein						
Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen	32 839	1 762	34 601	-	-	34 457
Bremen	-	934	934	-	-	934
Nordrhein-Westfalen und Hessen	1 824 124	8 200	1 832 324	37 572	44 325	1 824 233
Rheinland-Pfalz	1 266 702	5 886	1 272 588) 35 814) 23 793	1 268 355
Baden-Württemberg	171 706	2 269	173 975))	173 475
Bayern	85 754	82	85 836	-	-	85 689
Bundesgebiet	3 381 125	19 133	3 400 258	73 386	68 118	3 387 143
Dagegen: 4. Vierteljahr 1953	4 681 049	11 969	4 693 018	75 799	84 458	4 678 995
1. Vierteljahr 1953	2 679 589	15 569	2 695 158	62 512	81 111	2 686 167
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	26 064	175	26 239	-	-	26 184
Dagegen: 4. Vierteljahr 1953	23 602	290	23 892	-	-	23 854
1. Vierteljahr 1953	16 699	274	16 973	-	-	16 976
b) schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein und Hamburg	48 988	-	48 988	-	-	9 789
Niedersachsen	161 590	-	161 590	-	-	32 265
Bremen	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen und Hessen	48 682	-	48 682	-	-	9 732
Rheinland-Pfalz	26 833	-	26 833	-	-	5 353
Baden-Württemberg	63 307	-	63 307	-	-	12 659
Bayern	50 520	-	50 520	-	-	10 098
Bundesgebiet	399 920	-	399 920	-	-	79 896
Dagegen: 4. Vierteljahr 1953	372 118	-	372 118	-	-	74 403
1. Vierteljahr 1953	392 214	-	392 214	-	-	78 380
Außerdem:						
Westsektoren von Berlin	35 446	-	35 446	-	-	7 089
Dagegen: 4. Vierteljahr 1953	20 168	2	20 170	-	-	4 034
1. Vierteljahr 1953	31 064	-	31 064	-	-	6 213

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen im I. Viertel des Rechnungsjahres 1954

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf	an Besatzungs- stellen
a) Schaumwein					
1 / 6 Flaschen	55 955	-	55 955	482	300
1 / 4 "	1 905 973	-	1 905 973	4 954	6 435
1 / 2 "	582 640	2 144	584 784	23 053	2 358
1 / 1 "	2 556 663	18 061	2 574 724	59 801	60 786
2 / 1 "	1 721	-	1 721	255	700
4 / 1 "	50	-	50	35	747
1 1 "	8 937	-	8 937	6	-
in ganzen Flaschen gerechnet	3 381 125	19 133	3 400 258	73 386	68 118
b) schaumweinähnliche Getränke					
1 / 6 Flaschen	-	-	-	-	-
1 / 4 "	26 390	-	26 390	-	-
1 / 2 "	48 271	-	48 271	-	-
1 / 1 "	368 748	-	368 748	-	-
2 / 1 "	-	-	-	-	-
4 / 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	399 920	-	399 920	-	-